

**Questo curatore xenofobo , è la sola persona che sarà sempre presente agli interrogatori dei bambini, sia in prima che in seconda istanza !!
Come si legge qui, il 2.03.2008 egli ha già deciso di trattenere i bambini in Germania ed adduce motivi futili, non trovandone altri**

Verfahrenspflege, Umgangspflege, Vormundschaften

(angeschlossen bei Anwalt des Kindes - München e.V.)

Kopie

Jens Bosler
Laibnerstr. 21

86919 Utting a. Ammersee

Tel.priv.: 08806/1276
Fax: 08806/923784
mobil: 0179/2132990
e-mail: jens.bosler@gmx.de

Utting, 02.03.2008

Jens Bosler, Laibnerstraße 21, 86919 Utting a.A.

Amtsgericht München
- Familiengericht -
z.Hd. Richter Dr. Pollinger
Pacellistr. 5

80333 München

TRIBUNALE
DEI MINORI

2008

Erledigt

Allgemeine Eingangsstelle II
der Justizbehörden in München

Il curatore del procedimento, Jens Bosler, che in ogni altro Stato europeo non avrebbe motivo di essere implicato in questa separazione, scrive al Tribunale dicendosi assolutamente contrario al trasferimento in Italia, senza aver mai parlato con la mamma dei bambini

AZ: 534 F 08873/07

In Sachen

Dr. Marinella Giuseppina Colombo, Taufkirchen

gegen

Jörg Tobias Ritter, Unterhaching

wegen Scheidung

hier: einstweilige Anordnung elterliche Sorge

Stellungnahme

Presenza di posizione

Die Antragstellerin möchte nun zum Juni 2008 mit ihren Söhnen nach Mailand verziehen und beantragt alleiniges Aufenthaltsbestimmungsrecht für ihre Söhne Leonardo und Nicolò.

4. Die Position der Eltern **Posizione dei genitori (ma si parla SOLO del genitore tedesco)**

Die Positionen der Eltern liegen schriftsätzlich dem Gericht vor.

L'opponente dichiara

Ergänzend dazu ist verfahrenspflegerseits zu sagen, dass der Antragsgegner erklärt, dass er sich durchaus in der Lage sehe, selbst für seine Söhne sorgen zu können und auch bereit wäre für Leonardo und Nicolò den Lebensmittelpunkt zu gestalten. Er verdeutlicht auch, dass dies nie sein Ziel gewesen sei, er jedoch bei Wegzug seiner Frau und seiner Söhne befürchte, den Kontakt zu seinen Söhnen zu verlieren. Er befürchte zudem, dass seine Söhne aus allen sozialen und lebensgeschichtlichen Bezügen gerissen würden und dadurch Schaden in ihrer weiteren Entwicklung unvermeidbar sei.

Egli spiega che

Egli teme che

L'opponente descrive

Der Antragsgegner beschrieb, dass Nicolò, der jüngere Sohn ihm kürzlich erzählte, dass die Antragstellerin einen Hund versprochen hätte, wenn beide Kinder mit ihr nach Mailand ziehen würden. Aus diesem Grund wolle er gerne nach Mailand. Es könne doch nun nicht angehen, dass er selbst den Kindern noch attraktivere Angebote machen müsse, damit sie dann vielleicht äußern, bei ihm bleiben zu wollen.

Egli stesso ha

Er selbst habe das Thema „Mailand“ mit seinen Söhnen bislang in keiner Weise besprochen, um sie nicht zusätzlich in Loyalitätsdilemmata zu bringen.

La mamma, cioè il genitore non-tedesco, non compare non viene né consultata, né tenuta in considerazione !!!

5. Die Position der Kinder

Anlässlich des Hausbesuches vom 23.02.2008 kündigte der Verfahrenspfleger den Kindern an, sie kurz sprechen zu wollen. Die bis dahin fröhlich und unbeschwert wirkenden Jungen zeigten deutlich Belastungsreaktionen.

Nicolò gab zu verstehen, dass er mit dem Verfahrenspfleger nicht über das Thema Umzug nach Mailand sprechen werde.

Leonardo willigte ein, mit dem Verfahrenspfleger zu sprechen.

Entsprechend befragt gab Leonardo Folgendes an:

Die Mutter habe ihn und seinen Bruder darüber informiert, dass ein Umzug nach Mailand bevorstehe. Genaueres wisse er aber nicht. Es sei auch nicht darüber gesprochen worden, wie es dann mit dem Kontakt zu seinem Vater weitergehe.

**MOTIVAZIONI XENOFOBE ADDOTTE CONTRO IL TRASFERIMENTO A MILANO :
Essere riconosciuto come tedesco per via dell'accento può portare
a non essere accettato in classe**

Auch als Deutscher aufgrund des Akzentes erkannt zu werden, kann in einem Klassenverband zu Nachteilen führen.